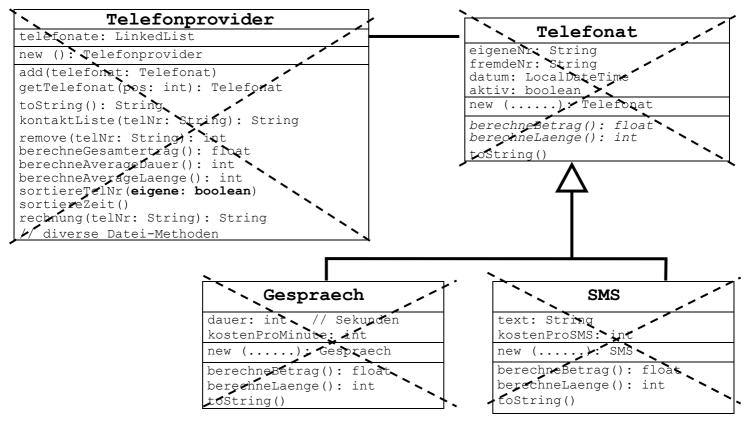
2. Prakt. Leistungsüberprüfung POS1 **4ACIF** Name:

Der neu am Mobilmarkt auftretende Provider "TurboTel" benötigt zur Verwaltung seiner Kunden und deren Telefonate eine neuen Applikation.

Implementieren Sie als ein paar der dafür benötigten Module sowie zum Testen derselben die im nachfolgenden UML-Diagramm beschriebenen Klassen:



get- und set-Methoden der jeweiligen Klassen sowie die Konstruktoren sind im Diagramm nicht dargestellt, aber obligatorisch.

Aufgabe1: TelefonException zur Behandlung sämtlicher Fehler-Situationen.

```
Telefonat
 Aufgabe2:
 Konstruktor
                        übernimmt Werte für alle Attribute.
                        Sowohl eigeneNr als auch fremdeNr bestehen nur aus Ziffern;
 getter/setter
                        beginnen die Nummern mit "0699" haben sie 12 Stellen, sonst 11.
                        hat hier keine Implementierung; muss in allen ableitenden Klassen
 berechneBetrag()
                        implementiert werden.
                        hat hier keine Implementierung; muss in allen ableitenden Klassen
 getLaengeAsString()-
                        implementiert werden.
--toString()
                        "eigeneNr: " eigeneNr " fremdeNr: " fremdeNr " Zeit: " Datum u. Uhrzeit ---
             eigeneNr: 06761234567 fremdeNr: 069912345678 Zeit: 2009-6-24, 13:55
 Beispiel:
```

```
Aufgabe3:
             Gespraech
```

```
Konstruktor
                      übernimmt zus. Werte für dauer (in Sekunden, zw. 1_und 6000) und
                      kostenProMinute (zw. 1 Cent und 50 Cent).__---
                      Berechnung erfolgt in 60-Sekunden-Taktung (z.B. Dauer 61 Sek. ->
berechneBetrag()
                      Abrechnung 2 Minuten!) und nur für ausgehende (=aktive) Anrufe!
getLaengeAsString() liefert die Dauer des Gesprächsin-folgender Form: dauer "Sekunden"
                   liefert zusätzlich die Dauer und die Kosten dieses Gesprächs.
Beispiel: _oigeneNr: 06761234567 fremdeNr: 069912345678 Zeit: 2009-06-24, 13:55, 90 Sekunden -> 7.5 Cent
Aufqabe3b:
                TestGespraech
```

```
Aufgabe4:
                 SMS
Konstruktor
                       übernimmt zus. den Text der SMS sowie die kostenProSMS (zwischen
                       1 Cent und 20 Cent).
                      berechneBetrag()
                       Verrechnet werden <u>nur ausgehende</u> (=aktive) SMS !!!!!!!!!
                       Beispiele: 160 Zeichen -> = 1 SMS; 161 Zeichen -> = 2 SMS;
                                  306 Zeichen \rightarrow = 2 SMS;
                                                            307 Zeichen -> 3 SMS;
                                                                                   usw...
                      ACHTUNG!!!
                                    0 Zeichen -> = trotzdem 1 SMS
                                                                      1111111111
getLaengeAsString() liefert die Länge des Textes folgender Form: text-Längé " Zeichen"
toString()
                      liefert zusätzlich die Länge und die Kosten dieser SMS.
Beispiel: eigeneNr: 06761234567 fremdeNr: 069912345678 Zeit: 2007-3-24, 13:55, 480 Zeichen -> 60 Cent
                 TestSMS
Aufgabe4b:
                 Telefonprovider
Aufgabe5:
                       legt die Collection an.
Konstruktor
add(telefonat)
                       nimmt das Telefonat in die Collection auf.
                                   "Telefon-Provider TurboTel"
toString()
                                       Infos über sämtliche Telefonate......
                      liefert eine Aufstellung über sämtliche Telefon-Nummern,
kontaktListe(telNr)
                      mit der die telNr Kontakt hatte, in folgender Form:
                                    Rufnummern-Kiste für 069987654321
                Beispiel:
                                    06501717171
                                                 ·-> aktiv
                                                 -> aktiv
-> aktiv
<> passiv
                                    069919876543
06765776161
                                                    passiv
                                    0650,9876543
                                                     aktiv
                       löscht alle Telefonate aus d. Collection, die der übergebenen Nummer entsprechen und gibt die Anzahl der entfernten Nummern
remove (telNr)
                       zurück. ,
berechneGesamtertrag()
                             befechnet d. Gesamt-Ertrag aus sämtlichen Telefonaten.
berechneAverageDauer()
                             berechnet d. durchschnittliche Gesprächs-Dauer aller
                             Gespraeche!
berechneAverageLaenge()
                             berechnet d. durchschnittliche Länge aller SMS!
sortiereTelNr(aktiv)
                             sortiert d. Liste mit Hilfe d. Collections.sort-Methode u.
                             Comparator aufsteigend nach eigeneNr oder fremdeNr (je
                             nachdem, ob \overline{d}. Parameter aktiv
                                                               true oder false ist).
sortiereZeit()
                       sortiert d. Liste mit Hilfe d. Collections.sort-Methode absteigend
                       nach zeit !!.
rechnung (telNr)
                       liefert eine Aufstellung sämtlicher abgegangener Telefonate
                       dieser Tel. Nummer (nach Zeit sortiert!) in folgender Form:
                           Telefon-Abrechnung für Rufnummer 069987654321
                              Infos über alle Telefonate dieser Nummer !!!!!!!
```

Seite 2

Gesamt-Betrag:

TestProvider zum laufenden Testen der Methoden

Aufgabe5b:

Aufgabe6: saveTelefonate(filename)

speichert die Daten aller **Telefonat**e in einer serialisierten Datei beliebigen Namens (z.B. "telefonate.ser") auf "c:\scratch".

Aufgabe6b: TestSave

!!! ACHTUNG !! Wenn hierbei eine IOException auftritt, deren Ursache Sie auch mit
Hilfe d. Debuggers(!) nicht finden können, wenden Sie sich an Hrn. Schmid!!

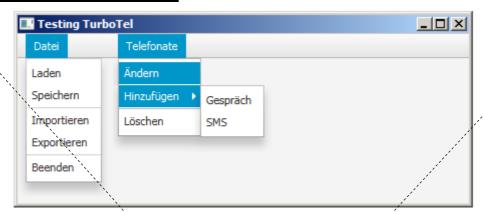
Aufgabe7: loadTelefonate(filename)

lädt die Telefonat-Daten aus einer serialisierten Datei beliebigen Namens und fügt die Telefonate der bestehenden Colletion hinzu.

Aufgabe7b: TestLoad

Aufgabe8 (GUI): ACHTUNG! (Fehler-)Meldungen sind nur über graphische Werkzeuge und nicht etwa auf der Systemkonsole auszugeben!!

Exstellen Sie für das Testen der neuen Abrechnungs-Software eine graphische Oberfläche (Größe: 450*250 Pixel), die folgendes Aussehen und Menü-Struktur aufweist (aber vorerst noch ohne jegliche Funktionalität!!):



Aufgabe9:

Jene Menüpunkte, die ohne geladene Dateien nicht sinnvoll betätigt werden können, sollen nicht "aktivierbar" sein.

Aufgabe10:

Das Anklicken der Menüpunkte "Beenden", "Laden" und "Speichern" soll zu entsprechenden Aktivitäten führen.

Sowohl beim Laden als auch beim Speichern sollen die entsprechenden Dateien bzw. Speicherorte mit Hilfe eines Datei-Dialogs ausgewählt werden können, der automatisch den Ordner
"c:\scratch" zur Datei-Auswahl anbietet.

Beim "Laden" sind die Daten <u>noch nicht(!)</u> tabellärisch darzustellen; die korrekte Laden-Funktionalität kann aber prinzipiell über ein S.o.p.(...) überprüft werden oder durch das "Speichern" und einen kurzen Vergleich der Dateien im Ordner c:\scratch.

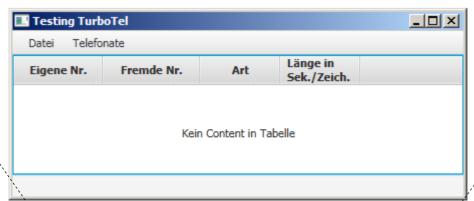
Aufgabe11:

Implementieren Sie für die Darstellung der **Telefonate**-Daten ein Übersichts-Fenster; es soll später **erst nach dem Laden(!)** von Daten sichtbar werden!!

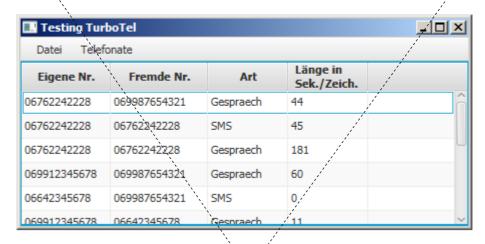
Aussehen bei einem sofortigen ersten Test des leeren Übersichts-Fensters aus der laden()-Methode heraus, wenn noch Keinerlei Spalten, Methoden etc. implementiert wurden:



...oder, wenn nur die Spalten implementiert wurden, aber noch keine Daten-Aufbereitung:



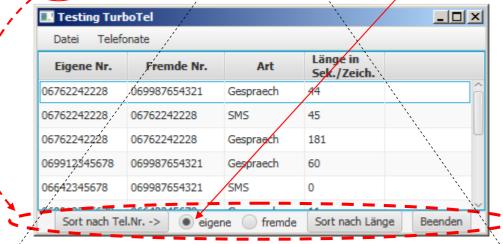
...bzw. nach dem Làden und vollständiger Daten-Aufbereitung:



HINWEIS: Verwenden Sie für die "Länge"-Information die in der **Telefonat**-Klasse implementierte Methode **getLaengeAsString()**.

<u>Aufgabe12:</u> Erweitern Sie die das Hauptfenster wie folgend beschrieben; die Buttons sollen noch <u>keinerlei</u> Funktion haben, "eigene" soll aber bereits "ausgewählt" sein!

Auch diese Komponenten sollen erst nach dem Laden von Daten sichtbar werden!!!!!



Aufgabe13:

Statten Sie nun die Buttons im unteren Fenster-Teil mit der entsprechenden Funktionalität aus; die dafür benötigten Sort-Methoden bzw. Comparatoren sind in der Verwaltungs-Klasse zu implementieren (siehe **Aufgabe 5**)!

Start der Aufgaben für die 2. PLÜP

Aufgabe14:

Bei Markierung mehrerer Telefonate in der Übersicht und Auswahl des Menüpunktes "Telefonate -> Löschen" sind die markierten Telefonate aus der Collection zu entfernen.

Aufgaben15ff (SmsDialog):

WICHTIG!!

Beginnen Sie mit der Implementierung dieser Dialog-Klasse zuerst in der besprochenen und geübten Weise.

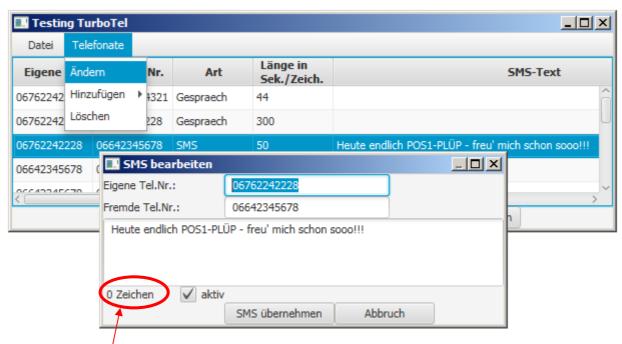
<u>Unterbrechen</u> Sie <u>nach dem Anlegen</u> der Klasse die Implementierung aber, <u>bevor</u> Sie mit der Deklaration der Attribute beginnen(!), und kopieren Sie aus der beiliegenden Rumpf-Klasse

"CodeVorgabe fuer SmsDialog.java"

zuerst die Zeilen mit den **import**-Statements an den Anfang ihrer Klasse (direkt **UNTER** die Package-Anweisung!!), sowie die drei nachfolgenden "Code-Vorgabe - Blöcke" **IN**(!) die Klasse hinein.

Aufgabe15 (Dialog "Ändern"):

Bei Auswahl einer markierten SMS und des Menüpunktes "Telefonate -> Ändern" soll folgendes Dialogfenster erscheinen (Klasse SmsDialog, Größe 400×150):



Während der Dialog/sichtbar ist, darf im Hintergrund nicht weitergearbeitet werden können!

ACHTUNG!! Dieses Label hat noch keinerlei Funktionalität!!

Aufgabe16 (Dialog "SMS aufnehmen"):

Bei Auswahl des <u>Menüpunktes</u> "Telefonate -> Hinzufügen -> SMS" soll mit Hilfe des soeben implementierten Dialogs (und möglichst wenig ergänzendem Code) die Neu-Aufnahme einer SMS ermöglicht werden; verwenden Sie dafür den Standard-Konstruktor der Klasse SMS!



Aufgabe17:

Auch durch einen Doppelklick auf eine Tabellen-Zeile soll das "Bearbeiten" einer SMS aufgerufen werden können.

Aufgabe18 (Bonus):

Bei einem Rechtsklick auf eine/mehrere Tabellen-Zeile(n) soll das "Ändern" / "Löschen" mittels Context-Menü möglich sein.

